



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Brave Mädls, schlimme Jungs. Markus Pollak, Markus Paur, Katja Perner, Michael Scheffbeck und Thomas Fasching (v.l.).



Polizisten undercover. Günter Hauer mit seiner Claudia, Doris und Erich Lupsina sowie Florian Schweifer (v.l.).



Farbenfroh. Die Tamburica Uzlop sorgte mit ihren Liedern für tolle Stimmung vor dem Wiener Riesenrad.



Wiesnerherzl. Babsi Lehner und Thomas Tallian.



Bravo. Richard Gartner und Martin Filbert jubelten im Gösser-Zelt.

Burgenland

Oktoberfest | Die Wiener Wiesn war am

BEZIRK EISENSTADT | Über zehn Busse – abgesehen von jenen mit den Musikern und Tänzern – machten sich vergangenen Samstag aus dem Bezirk Eisenstadt auf zur Wiener Wiesn. In drei Zelten, in jedes passen mehrere tausend Gäste, spielten die Musikanten aus dem Bezirk auf. Mit dabei war die Winzer Kapelle Kleinhöflein, der Musikverein Müllendorf und der Mu-

sikverein Szent Miklos Neudörf. Für Folklore sorgten Tamburica Uzlop und der Volkstanzgruppe Großhöflein.

Fast 250.000 Gäste feierten bei der fast dreiwöchigen Veranstaltung auf der Kaiserwiese im Wiener Prater. „Wir können eine äußerst positive Bilanz ziehen. Das vierte Wiener Wiesn-Fest ist Lebensfreude und Gaudi pur in Tracht und überzeugt je-



Aufmarschiert. Die Grosshöfleiner tanzten in Wien groß auf.



Fesche Dirndlrunde. Julia Perner, Sabrina Horn, Claudia Posch, Michaela Reisner, Andrea Simnitz und Daniela Rumpel (v.l.).

Fotos: Werner Müllner/
Bettina Eder



Hände hoch. Werner Huf, Jonas, Thomas Scheibstock, Carina und Andreas Tinhof und Maria Huf.



Die Tassen hoch. Stefan Wagner, Martin Kirchknopf und Lukas Plöckinger (v.l.)



Zillingtaler Runde. Eva Mayer, Alexandra Plank, David Suttner und Gerda Thaler (v.l.).

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Wo sind die Männer? Den beiden Kleinhöfleinerinnen war es egal und sie tanzten bis der Boden rauchte.



Trio. Emma und die zwei Sarahs (v.l.) spielten mit den Müllendorfern groß auf. Fotos: Müllner



Gefunden. Stefan Kaiser bewunderte mit Jutta Klikovits seinen eigenen Weg am Wiesn-Gelände.

rockt „Wiesn“

Samstag der achte burgenländische Bezirk.

des Jahr aufs Neue die Gäste. Der neuerliche Besucherrekord macht uns glücklich“, zeigt sich Christian Feldhofer, Geschäftsführender Gesellschafter des Wiener Wiesn-Fests, über den Besucherandrang begeistert. Claudia Wiesner, Geschäftsführerin des Wiener Wiesn-Fests, fügt hinzu: „Der Anblick der Vielfältigkeit in den Trachten und vor allem, wie viele Besu-

cher heuer ihren Weg in Dirndl und Lederhose zu uns gefunden haben, begeistert uns. Abends feiern schon 95 Prozent der Gäste in Tracht“, so Wiesner. Also, wer heuer den Burgenland-Tag auf der Wiener Wiesn versäumt hat, der kann sich schon jetzt den Termin für das kommende Jahr notieren. Am Freitag, dem 25. September gehört die Wiesn wieder dem Burgenland.



Muss Liebe schön sein. Das Herz wird ewig an das Fest erinnern.



Geduldet. Bürgermeister Thomas Steiner und Stadtrat Walter Laciny durften mit Melanie Wagner-Deli, Daniela Klauber, Claudia Nemeth, Sandra Falk, Karin Niegl, Oksana Alfons, Andrea Steiner und Hemma Klikovits (v.l.) posieren.



Ratespiel. Wer errät, welchen Blasmusik-Hit der Musikverein Müllendorf angestimmt hatte?



Fesch. Katrin Horvath und Eva Fleck mischten sich unter die Müllendorfer Musikanten.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag